



Tischtennis-news



SG Schorndorf
Tischtennis
Saison
2000/2001

Ausgabe Nr.4

impressum

Herausgeber: Tischtennis - SG Schorndorf

Die Zeitung unterliegt der Zuständigkeit der Abteilung Tischtennis der SG Schorndorf. Redaktionsschluss nach Vereinbarung.

Redaktion: Siegfried Feirer

Mitarbeiter: Sabine Feirer, Peter Hein, Uwe Hamm, Erhard Schaukal, Martin Schneck, Jürgen Kern, Johannes v. Heißen, Walter Helber, Herbert Kern, Horst Gebauer, Steffen Heigl, Hans Engelhardt, Dietmar Hagedorn und Jasmin Meinel.

Auflage: 200 Hefte

TT-SG SCHORNDORF



Hallo liebe Tischtennisfreunde

Ein Jahr des Abschieds! Gegen Plüderhausen bestritt Pavel Krol sein letztes Punktspiel für uns. Durch die neue Ausländerregelung erhält er ebenso wie Gabriella Ondrackova - ab der kommenden Saison keine Spielberechtigung mehr. Pavel spielte insgesamt 8 Jahre für uns. Die Erwartungen, die wir seinerzeit in ihn setzten, hat er mehr als erfüllt. Als Sportler und als Mensch ein Vorbild, der Sympathien in der ganzen Abteilung genoss. Die Verabschiedung fand nach dem letzten Spiel beim „Sale“ statt. Er ließ es sich jedoch nicht nehmen, bei den Vereinsmeisterschaften mitzumachen; und er bleibt Mitglied in unserem Verein.

Wir stehen vor einer schwierigen Saison. Alexander Rak, nicht weniger erfolgreich wie Pavel Krol, und einer unserer Leistungsträger, möchte mit dem Tischtennisport aufhören. Ich hoffe nur vorübergehend; aber wie auch immer: die Suche nach Ersatz ist sehr schwierig und bisher nicht vom Erfolg gekrönt. Auch andere Vereinskameraden hören bedauerlicherweise auf, so dass wir in der nächsten Runde nur 7 Mannschaften melden können.

Die erste Damenmannschaft geht mit Neuzugang Maria gut gerüstet in die neue Saison. Hier reißt jedoch der überraschende Wechsel von Lena Kneisler nach Neuhausen eine große Lücke in den von Uwe Hamm angestrebten systematischen Aufbau einer starken Damenriege auch in den unteren Klassen.

Diese jüngsten Entwicklungen bestärken mich noch mehr, für die Zukunft unserer Abteilung auf eine starke, qualitativ gute Jugendarbeit zu setzen. Die Voraussetzungen sind geschaffen. Für die nächste Runde werden wir voraussichtlich 16 Schüler- und Jugendmannschaften melden. Ein neuer Jugendtrainer ist engagiert. Dennoch benötigen wir dringend Eure Mithilfe. Wir brauchen Leute, die einmal wöchentlich bei der Trainingsarbeit mithelfen. Wer hat Lust? Meldet Euch, probiert es aus! Es muss kein Dauerjob sein; uns hilft auch ein Engagement für ein viertel oder halbes Jahr!

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer, einen schönen Urlaub und viel Lust auf Tischtennis in der neuen Saison!

In diesem Sinne Euer

Peter Hein (TT-Abteilungsleiter)

SPORT KRUMTÜNGER

Ihr Tischtennis-Fachgeschäft

**3 x in Baden-Württemberg
500 verschiedene Hölzer und Beläge
aller Fabrikate liegen für sie bereit**

Top Service und Schnelligkeit

**Unser 4-farbiger TT-Katalog informiert Sie ! *
Erfahrene TT-Spieler beraten Sie**

* Bitte kostenlos anfordern

... Immer einen Schritt voraus !



71394 Kernen-Rommelshausen	72764 Reutlingen	75382 Althengstett
Waiblinger Str. 15	Kanzleistr. 21	Industriestr. 44
Tel. 07151 / 44645	Tel. 07121 / 310111	Tel. 07051 / 13791
Fax. 07151 / 46750	Fax. 07121 / 310111	Fax. 07051 / 13880

Internet: <http://www.sport-krumtuenger.de>



i. Herrenmannschaft

Landesliga

Eine Saison in der Herren-Landesliga mit einem 3.Tabellenplatz abzuschließen ist sicherlich nicht schlecht. Doch läßt man noch einmal die komplette Runde Revue passieren, kann man durchaus auch der Meinung sein, dass auch etwas mehr drin lag.

War, wie bereits an anderer Stelle geschrieben, die Vorrunde noch sehr gut, mußten unsere Herren in der Rückrunde doch einige schmerzhaft Niederlagen hinnehmen. Sicherlich konnte einige Male nicht in bester Besetzung gespielt werden, doch alleine diese Tatsache für die Niederlagen verantwortlich zu machen ist zu einfach. Schade ist, dass beispielsweise in den wichtigen Spielen auch unsere „Topleute“, Nerven zeigten und ausgerechnet dort ihre einzigen Niederlagen hinnehmen mußten. Schade ist auch, dass nicht immer die Doppel unsere Stärke waren. Schade auch, dass manchmal auch zu leichtsinnig schon Spiele im Vorfeld (- SC Korb!) als nicht gewinnbar eingestuft wurden. Schade, dass an vielen Trainingstagen die Halle von einigen Spielern nicht aufgesucht wurde. Auch wurde manchmal zu viel „gemotzt“, als Tischtennis gespielt. Rechnet man alle diese Punkte zusammen, wäre meiner Meinung ein noch besseres Ergebnis möglich gewesen.

VICTORIA

Ursula Meifort
Versicherungsfachfrau (BWV)

Agentur der
VICTORIA Versicherungs-
Gesellschaften

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen

Schulstraße 15
70736 Fellbach-Öffingen
Tel. 07 11/5 16 08 99
Handy 01 75/2 46 74 82



i. Herrenmannschaft

Landesliga

Ich hoffe, dass jetzt nicht alle beleidigt sind, aber es müssen auch einmal kritischere Worte gefunden werden. Bei einer Mannschaft wie der unseren sollte man sich nicht mit „Kleinigkeiten,, zufrieden geben. Wir müssen uns nicht verstecken!

Betrachtet man nun einmal die Bilanzen unserer Spieler stehen wir doch sehr gut da. **Pavel Krol** 14:3-----**Alex Rak** 12:3---- **Dietmar Fronius** 10:5-----**Alois Münch** 10:3----- nicht ganz so gut lief die Rückrunde bei **Eren Aytan** und **Björn Prietzel**, doch hier sind die oben genannten Gründe sicherlich nicht von der Hand zu weisen. Nun gut----- wie geht es weiter mit den Herren. Auch bei den Herren trifft uns die neue Ausländerregelung. **Pavel** darf nach 9 (!) Jahren Schorndorf nicht mehr bei uns spielen. Nachdem auch **Alex** nicht mehr möchte, stehen wir derzeit ohne vorderes Paarkreuz da. Wenn man die Bilanzen dieser beiden betrachtet kann einem schon Angst werden, doch sollte nicht schon vor dem ersten Ball der neuen Runde gejammert werden. Auch andere Mannschaften haben Probleme und wir sollten abwarten wie sich die Sache entwickelt. Kampflos wird nicht aufgegeben und ich glaube wenn, in der kommenden Saison einige „Mißstände,, abgestellt werden, wird sich noch manch einer wundern. Kurz noch etwas zu „unserem“ **Pavel Krol**. Alle die **Pavel** die ganzen Jahre begleitet haben , wissen dass wir mit ihm das große Los gezogen hatten. Immer zuverlässig und pünktlich (in neun Jahren war er nur einmal nicht da). Immer in absoluter Topform. Immer für attraktive Spiele zuständig. Auch war er immer bemüht, trotz der großen Entfernung (- 850 km -) auch am Vereinsleben teilzunehmen. Ich glaube sein Verlust ist nicht nur von sportlicher Seite sehr schade. Deshalb an dieser Stelle: **Danke Pavel**

Danken möchte ich an dieser Stelle allen, die es möglich gemacht haben eine gute und ordentliche Saison hin zu bekommen. Den Spielern, die schon immer ihr bestes gegeben haben. Auch den Ergänzungsspielern, die immer wieder bereit waren zu helfen. Den treuen Fans, die zum Teil auch bei Auswärtsspielen für wichtige Unterstützung sorgten. Allen Sponsoren und unserem Förderverein, die es erst möglich machen dass in Schorndorf Tischtennis auf sehr hohem Niveau gespielt werden kann. Vor allem jedoch **Herbert Kern**, dem es an jedem Spieltag gelang eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine zu stellen---- allen ein herzliches Danke schön.

Uwe Hamm

Steffen Heigl

Unternehmensberatung

Georg-Schienenlin-Weg 19

73614 Schorndorf

Telefon: 07181/65463

Telefon: 07181/929521

Fax: 07181/929520

- * Existenzgründungsplanung, Kalkulations- u. Liquiditätsplanung
- * Überprüfung von Bilanzen bei Übernahme von Betrieben
- * Schulung zur selbständigen Erstellung von Betriebsbuchhaltungen
- * Betriebsberatung für Existenzgründer, Ermittlung des Finanzierungsbedarfes
- * Beratung zur Altersvorsorge
- * Vermittlung von Aufträgen



II. Herrenmannschaft

Bezirksklasse A

Ohne den erkrankten **Helmut Wessely** ist man zum TV Hebsack angereist. Nach der 6:1-Führung war man schon in Siegeslaune. Gepunktet hat dann aber nur noch **Dietmar Hagedorn**, der mit 2 Siegen in Paarkreuz 1 seine beste Saisonleistung zeigte.

Gegen die TSG Backnang zeigte man vor allem in den Doppeln hervorragende Leistungen. Mit dem 3:0 im Rücken lies man diesmal nichts mehr anbrennen. Das hintere Paarkreuz lieferte 3 Punkte und blieb ohne Niederlage. **Jürgen Kern** setzte den Schlusspunkt zum wichtigen 9:5-Sieg.

Beim Angstgegner FC Normannia Gmünd wurde Peter Hein durch **Uwe Hamm** ersetzt. Obwohl die Gmünder mit 3 Ersatzspielern antraten gab es für die SG in Gmünd eine deftige 2:9-Schlappe. Gepunktet haben im Doppel **Schmid-Kern** und **Jürgen Kern** im Einzel.

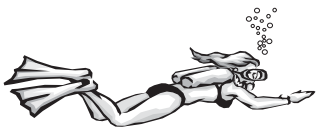
Das Ziel, den Verbleib in der Bezirksklasse A aus eigener Kraft zu schaffen schien gegen den mit einem Punkt schlechter platzierten TSV Haubersbronn im Bereich des möglichen zu sein. Durch den Ausfall von **Dietmar Hagedorn**, der durch **Martin Wiegert** ersetzt wurde und dem Umstand, das **Thomas Schmid** um 18:30 Uhr bei Mutters 60-igsten antreten mußte ließen die Chancen schwinden, das angestrebte Ziel zu erreichen. Das Spiel wurde auf 17:00 Uhr vorverlegt. Die Nr. 3 der Haubersbronner, Roland Schneider, konnte erst ab 18.00 Uhr anwesend sein. Die Spielreihenfolge wurde somit von Anfang an nicht eingehalten. Nach 2 Doppeln stand es 1:1. 2 Siege von **Wessely** und **Hein** brachten die SG mit 3:1 in Führung. Anschließend enttäuschte **Thomas Schmid** im vorgezogenen Spiel gegen Koblichke. Nach einer Punkteteilung im hinteren Paarkreuz stand es 4:3. Vorne wurden die Punkte geteilt. **Helmut Wessely** blieb dabei ungeschlagen. **Jürgen Kern** gewann gegen Koblichke. **Thomas Schmid** mußte die Halle verlassen und gab sein Spiel gegen Schneider kampflos ab. Das nachgespielte Doppel konnte man gewinnen und es stand 7:5. Die verbleibenden 3 Einzel wurden von **Kern**, **Novotny** und **Wiegert** verloren. Im Schlußdoppel waren **Novotny-Wiegert** überfordert und die 7:9-Niederlage war besiegelt. Das Spiel in Kürze zusammengefaßt: Vier Stunden gespielt, immer geführt, mehr Sätze gewonnen und doch verloren. Vor allem **Hein**, **Novotny** und **Wiegert** fehlte das nötige Glück um die Verlängerung der Entscheidungssätze für uns zu entscheiden. Im Falle eines Sieges

der TSG Backnang gegen den TV Hebsack wäre die SG nun abgestiegen. Nach dem Spiel traf man sich im Gasthof Sonne, haderte über die Niederlage und versuchte mit den Hebsacker Spielern Kontakt aufzunehmen. Von denen war aber niemand zu erreichen. Das Ergebnis von Hebsack erfuhr man erst am nächsten Tag. Hebsack hat gewonnen. Wir sind nicht abgestiegen und spielen in der nächsten Saison wieder in der Bezirksklasse A.

Erfolgsbilanzen

Spieler	V	M	H	BZ	Doppel					
Wessely, Helmut	6	10			8	Wessely - Hagedorn	1	4		
Hamm, Uwe	0	2			-2	Hein - Novotny	1	2		
Hein, Peter	4	12			0	Schmid - Kern	6	3		
Hagedorn, Dietmar	2	0	4	7	7	Wessely - Hein	3	1		
Schmid, Thomas			6	8	4	Hagedorn - Novotny	1	2		
Kern, Jürgen			2	3	6	2	5	Novotny - Aupperle	1	0
Novotny, Markus				5	7	-2	Hein - Hagedorn	1	1	
Schneck, Martin				0	1	-1	Hamm - Novotny	0	1	
Aupperle, Michael				0	2	-2	Novotny - Wiegert	0	2	
Wiegert, Martin				0	2	-2				

Jürgen Kern



sports & more !

im



reisebüro

Wägerle






Reisebüro Wägerle
 Rosenstr. 3
 am Bahnhof in Schorndorf
 T : 07181/62968 F: 07171/64280
 email : INFO@REISEBUERO-WAEGERLE.DE



SG -Damen - Team

(Verbandsklasse u. Bezirksklasse)

Wieder haben wir eine Saison hinter uns gebracht. Alles in allem ist sie sehr gut für unsere Damen verlaufen. Zwar blieben auch wir von einigen Tiefschlägen nicht verschont, doch durch einige Improvisation und vor allem durch den sehr guten Zusammenhalt innerhalb des Teams konnten wir letztendlich fast alle unseren angepeilten Ziele erreichen.

Völlig ohne Probleme verliefen die restlichen Spiele der

1.Damenmannschaft. Im letzten Saisonspiel mußte man gegen den TTV Burgstetten allerdings noch die einzige Niederlage hinnehmen, doch wenn man sieht in welcher Aufstellung gespielt wurde, ist diese Niederlage nicht verwunderlich. Ohne **Gabriella**, ohne **Simone** und dann auch noch ohne **Sabine**----- mit der Aufstellung **Lena, Sandra, Miriam** und **Anett** noch an einen Sieg zu glauben, ist dann doch etwas zu vermessen. Trotz der 1:8 Niederlage zeigte alle 4 Spielerinnen zum Teil die beste Saisonleistung und wir mußten uns nicht verstecken.

Alle anderen Mannschaften waren in dieser Spielzeit kein echter Prüfstein für unsere Damen und zum Teil mußte man aufpassen ,für das Ziel Aufstieg , nicht die Konzentration zu verlieren. Bis auf ein Spiel (- TSV Sontheim -) wurden auch sehr gute Leistungen von allen Spielerinnen gezeigt. Besonders erwähnenswert ist die 33:0 (!) Bilanz von **Gabriella Ondrackova**. Sie geriet auch nie ernsthaft in Gefahr einmal ein Spiel zu verlieren. Nur 3 Saisonniederlagen mußte **Simone Talmon-Gros** einstecken und auch **Sabine Feirer** konnte mit nur 2 Niederlagen überzeugen. Die in der Rückrunde spielende **Sandra Novotny** konnte an Platz 4 mit einer 4:4 Bilanz sicherlich ebenfalls zufrieden sein.

Wie sich in der Zwischenzeit sicherlich schon herumgesprachen hat kann **Gabriella** in der kommenden Saison nicht mehr für die SG an die Platte gehen. Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich für die zwei schönen Jahre bei Ihr bedanken. Vor allem sportlich war sie die erhoffte Verstärkung , doch auch sonst hat sie hervorragend zu uns gepaßt. Für Ihre Zukunft alles Gute.

Zum Glück ist es mir gelungen eine mehr als gleichwertige „ Ersatzspielerin „ zu verpflichten. Mit **Maria Schuller** spielt in der neuen Runde eine bisher in der 2.Bundesliga tätige Spielerin an Platz 1.Ich glaube , dass **Maria** mit ihrer attraktiven Spielweise schnell einige Fans gewinnen wird. Weiterhin auf Platz 2 geht **Simone Talmon-Gros** an die Platte, während auf Platz 3 mit **Anita Schulz** eine weitere „ Neue „ verpflichtet werden konnte.

Anita spielte bisher in der Verbandsliga und hatte dort eine positive Bilanz. Trotz ihrer erst 22 Jahre verfügt auch sie über einige Erfahrung und ist sicherlich im hinteren Paarkreuz eine Bank. Mit **Sabine Feirer** auf Platz 4 und **Sandra Novotny** auf Platz 5 verfügen wir wieder über ein Team , mit dem wir nur einen Tabellenplatz anpeilen können

Platz 1 in der Verbandsliga.

Man einer wird sich fragen : wo ist **Lena Kneisler** ? Obwohl wir **Lena** Platz 4 in der Verbandsliga-Mannschaft angeboten haben zieht sie es vor zukünftig in Neuhausen/ Fildern den Schläger zu schwingen. Auch Ihr wünschen wir für die weitere Zukunft alles Gute.

Nicht ganz gereicht hat es am Schluß für die **2.Damenmannschaft.**

Durch Niederlagen gegen die Spvgg. Großaspach und ein Unentschieden gegen die TB Beinstein III sprang am Ende der 3.Tabellenplatz heraus. Trotzdem kann die Mannschaft mit der gespielten Saison zufrieden sein. In der Rückrunde konnten sich **Miriam , Anett** und **Anja** enorm steigern und wenn es gelingt auch eine gewisse Konstanz in die Leistungen zu bringen , ist in der Zukunft fest mit diesen Spielerinnen zu rechnen. Hauptgarant für das gute Abschneiden waren jedoch **Uschi Meifort** und **Sandra Novotny** , die jeweils nur eine Niederlage einstecken mußten. Leider hatte manch einer den Eindruck , dass die „ Zweite „ nicht aufsteigen sollte, da in den letzten Spielen **Sandra** in der „ Ersten „ spielte um dort nichts anbrennen zu lassen , doch zwischenzeitlich sind auch diese Ungereimtheiten geklärt und alle werden in der neuen Saison nur um ein Ziel kämpfen ---- auch hier wollen wir aufsteigen.

Wie man erkennen kann , waren und sind unsere Damen gut gerüstet für die Zukunft. Hoffentlich können wir durch unsere Leistungen ein Stück dazu beitragen dass der Name SG Schorndorf auch weiterhin einen guten Klang hat, wenn es um Tischtennis in Württemberg geht.

Uwe Hamm

Parfümerie Drogerie Fotografie



Frag` ihn doch!

Schornd. Joh.-Phil.-Palm-Str.
Plüderhausen Hauptstraße 29

Wo bekomme
ich alles,
was ich für
ein gutes
Sportfoto
brauche ?



Hiermit ermächtige ich den Tischtennis-Förderverein eine einmalige Spende in Höhe von DM von meinem unten aufgeführten Konto einzuziehen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankname

Name

Adresse

Schorndorf

Unterschrift



iii. Herrenmannschaft

Kreisliga

Die 3. Herrenmannschaft konnte in der abgelaufenen Spielzeit einen sehr guten 4. Tabellenplatz erreichen.

Der Start in die Rückrunde war leider etwas missglückt, doch konnten wir uns zum Ende der Saison noch erheblich steigern. So gelang uns dann im letzten Punktspiel sogar ein knapper, aber schöner 9:7 Erfolg gegen den 2. der Abschlusstabelle, den TV Hebsack II.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir vor allem unseren Ersatzspielern sagen, die durch ihren tollen Einsatz und ihrer Unterstützung an diesem Saisonergebnis mitgewirkt haben. Ein großes Dankeschön gilt auch **Herbert Kern** für seine hervorragende Organisation der Ersatzspieler.

Martin Schneck

Panorama

Lichtenwald, Tel. (07153) 41880

Kegelbahnen noch Termine frei!

Schwäbisch-kroatische Küche

Spezialitäten vom Grill

Öffnungszeiten: Täglich von 11⁰⁰-24⁰⁰ Uhr

Montag ab 17⁰⁰ Uhr

Sonntag durchgehend warme Küche

Sehr gut für Feste aller Art geeignet

2 Nebenzimmer

- Reservierungen erbeten -

Wir freuen uns auf Sie - Familie Novokmet



Höllwarth

Folientechnik



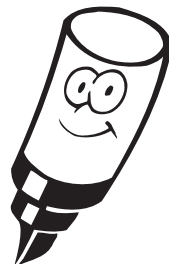
Sonnenschutz
& Bruchschutz



Blendschutz-
systeme



Hitzeschutz



Beschriftungen
& Design

Geschäftsfelder, die *scheinbar nicht* zusammengehören, vereinen wir in unserem Handwerk, indem wir *hochwertigste Selbstklebefolien und Laminatfilme* professionell verarbeiten und montieren. "Leben,.... in besserem Licht": wenn es darum geht, daß es im Wohn- oder Geschäftsbereich blendet oder zu große Hitze einwirkt oder *schädliche UV-Strahlung* abgehalten werden soll. Wir filtern einfallendes Tageslicht. "Lassen Sie Ihre Träume nicht in die Brüche gehen": Wir verstärken Glasflächen wirkungsvoll mit schlagzähem Laminat gegen Zersplitterung und Einbruch.. "Wir treiben's immer bunter": Hochwertige Folienschriften, *Beschriftungen, Geschäftspapiere, Visitenkarten.* Kompetenz durch Erfahrung: Seit mehr als vier Jahren zufriedene Kundschaft.

"Leben,..... in besserem Licht"

"Lassen Sie Ihre Träume nicht in die Brüche gehen"

"Wir treiben's immer bunter"

Höllwarth, Rolf - D.
73614 Schorndorf

Tel: 07181/ 6 31 00
Fax: 07181/ 97 26 44



iv. Herrenmannschaft

Kreisklasse A

Wie erwartet, konnte sich die 4. Mannschaft mit 19:13 Punkten einen Platz in der oberen Tabellenhälfte sichern. Im Vergleich zur Hinrunde (11:5) verkauften wir uns in der Rückrunde nicht so gut und brachten es mit 8:8 lediglich auf ein ausgeglichenes Punktekonto. Insgesamt können wir zufrieden sein, denn ein Aufstieg in die Kreisliga war, angesichts der Spielstärke von Rudersberg 2 und Welzheim 2, bei realistischer Betrachtung kaum ein Thema.

Es spielten in der Rückrunde: **Adam Bernhardt, Dietmar Kern, Andreas Zengödi, Uwe Schilling, Johannes von Heißen und Matthias Jenk.**

Im Namen der Mannschaft bedanke ich mich bei allen, die sich als Ersatzspieler bei uns eingesetzt haben.

Johannes von Heißen



Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
Sonntag 14.00 - 18.00 Uhr

"Kaffeemühle"

Neue Straße 10 / Ecke Kirchgasse 73614 Schorndorf Telefon (07181) 63412

• Das Café mit Flair in Schorndorfs Stadtmitte

• In besonderer Atmosphäre erwartet Sie eine reiche Auswahl an Kaffee und Kuchen

• Bewirtung von Geburtstagsfeiern und Konfirmationen bis 50 Personen

Auf Ihren Besuch freut sich Frau Mühle

Tippen nicht vergessen!

Ihre Toto-Lotto-Verkaufsstelle

HANS-JÜRGEN BRUNA

Kiosk beim Güterbahnhof

Telefon 07181/66523





**STRASSENBAU
UETZ GMBH**

Hofbefestigungen in Beton- und Natursteinen
Strassen- und Tiefbau, Erdbewegungen

Hermannstrasse 51 73650 Winterbach
Tel. 07181/72540 Fax 07181/44014

**Die Gärtnerei
in Winterbach bietet ...**
Blumen - Pflanzen
Floristik für jeden Anlass
Trauerbinderei und Grabpflege
Dekorationen

laufend Schnittblumen und Topfpflanzen
aus eigener Produktion zu günstigen Preisen

**Blumengeschäft - Gärtnerei
Manfred Knauf**
Westergasse 45
73650 Winterbach
Tel. 07181 / 72329

Geschäftszeiten
Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 12.30 Uhr
14.30 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwochmittag geschlossen



v. Herrenmannschaft

Kreisklasse A

In der Kreisklasse A ging das 5. Team an die Platten. Das Gerippe der Mannschaft mit den Routiniers **Franz Kincses**, **Erhard Schaukal**, **Herbert Kern**, **Werner Bohner** und **Walter Stipani** blieb erhalten. Durch eine starke Leistung in der letzten Saison spielte sich **Uwe Schilling** in die Fünfte.

Er scheint jetzt die richtige Mischung zwischen Angriff und kontrollierter Abwehr gefunden zu haben.

Leider stand uns **Erhard Schaukal** verletzungsbedingt in der Runde nur einmal zur Verfügung.

Dank unserer starken Ersatzspieler konnten wir in der Vorrunde mit 8:8 Punkten einen Mittelplatz belegen.

Zur Rückrunde rückte **Uwe Schilling** in die 4. Mannschaft auf. Komplettiert wurde die Fünfte durch **Steffen Heigl** im vorderen und **Markus Konrad** im hinteren Paarkreuz. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung war das Resultat am Ende sehenswert. 17:15 Punkte, ein respektabler fünfter Tabellenplatz.

Herbert Kern



WEIN ENTDECKEN

WEINHANDEL UND BERATUNG
WALTER KALNIN
AUGUST LÄMMLE STR. 22

D 73660 URBACH

WEINE AUS :

ITALIEN
UND SPANIEN

AUSSERDEM : RARITÄTEN FÜR IHR
JUBILÄUM UND GEBURTSTAGSFEIER

AUF WUNSCH AUCH GEFÜHRTE WEIN-
PROBEN ZU HAUSE.

TELEFON/FAX : 07181 880710
E MAIL : WKALNIN@T-ONLINE.DE

Ofenfrisch auf den Tisch!



Espresso
Ciao Agip

Täglich, auch Sonn-
und Feiertags,
erhalten Sie bei uns
ofenfrische Brötchen
und Backwaren.



Agip

Tutto italiano!

Agip Service-Station Monika Bauer
Welzheimer Str. 22 (B 29) • 73614 Schorndorf
Tel. (0 71 81) 97 97 83 • Fax (0 71 81) 97 97 84



VI. Herrenmannschaft

Kreisklasse A

Wir mussten zur Rückrunde die Spieler **Bernhardt, Heigl** und **Konrad** in die 4. b.z.w. 5. Mannschaft abgeben.
Somit war klar, dass der Abstieg wohl nicht vermeidbar ist. Die 6. Mannschaft konnte dann in der Rückrunde der Kreisklasse A kein Spiel mehr gewinnen. Somit sind wir zusammen mit Kaisersbach in die Kreisklasse B abgestiegen.

Hans Engelhardt

Steffen Heigl
Unternehmensberatung
Georg-Schlenker-Weg 19
73614 Schorndorf
Telefon: 07181/65463
Telefon: 07181/929521
Fax: 07181/929520

Sie sind arbeitslos und planen eine selbständige Existenzgründung?

Sie sind Angestellter oder Arbeiter und wollen ein zweites Standbein gründen?

Sie haben ein Angebot zur Betriebsübernahme bekommen?

Sie wollen Ihre Buchhaltung im eigenen Betrieb aufbauen bzw. erstellen?

Sie haben Finanzierungsfragen in Ihrem Betrieb?

Gerne stehe ich Ihnen als kompetenter und seriöser Ansprechpartner zur Verfügung. Meine Hilfeleistungen sind vielseitig und erfolgreich. Zu meinen Kunden gehören Handwerksbetriebe, Handelsunternehmen, Fertigungsbetriebe, Dienstleistungsbetriebe aller Art und Betriebe aus dem Bereich der Heilberufe.



Vorstadtstraße 27
73614 Schorndorf
Tel.: 0 71 81 / 53 55 + 59 55
Fax: 0 71 81 / 6 20 77

**Liefer- und Abholservice
von Speisen und Getränken**
Anruf genügt – wir liefern frei Haus

SONDERAKTION!

(außer Feiertage)

Montag + Mittwoch:	Pizza klein, Ø 27cm, Nr. 1-40	10,00	8,00
Dienstag:	Jedes Nudelgericht, Nr. 60-98	10,00	8,00
Donnerstag:	Jedes indische Hauptgericht	13,00	11,00
Jeder Extrawunsch zuzüglich 1,00 DM!			

Inhaber: Familie Singh



vii. Herrenmannschaft

Kreisklasse B

So wie es vorhergesehen wurde, ist es eingetreten. Wir konnten kein einziges Spiel in der Rückrunde gewinnen, das war der Abstieg. Wir hatten bis zuletzt gehofft, die Klasse zu erhalten, nachdem wir bis zum letzten Spiel punktgleich mit Rudersberg 4 waren. Das entscheidende Spiel hat jedoch unsere 8. Mannschaft leider gegen eine sehr gut besetzte Rudersberger Mannschaft verloren.

In den Einzeln gingen wir oft als Verlierer vom Tisch, jedoch das Doppel **Gebauer/Rothbacher** konnte eine gute Bilanz spielen. Sehr entgegen kommend war unsere 8. Mannschaft. Immer wieder mussten sie auch bei uns spielen, da wir fast nie komplett waren. Wir hoffen auf eine erfolgreichere Saison 2001/2002.

Horst Gebauer

Ein tolles
Geschenk



VICTORINOX
die weltberühmten
Schweizer Messer

vom Fachgeschäft

KROHMER

Schorndorf, Neue Straße 9
Telefon 6 44 53

WIR VERMIETEN

für den Rohausbau / Innenausbau

Maschinen • Geräte • Schalungen • Gerüste

BAU-MIETSERVICE SCHMID

Remsstraße 22 • Schorndorf • ☎ 971840



Alles unter einem Dach!

INNOVLEX

● Materialflusssysteme

HAUS DER
WERBUNG

idea factory

● Entwicklungsdienstleistungen und Innovationen

Rehhaldenstrasse 17 · 73655 Plüderhausen
Tel. 07181/87261 · Fax 07181/87271

Materialflusssysteme und Entwicklung

- Neuanlagen
- Optimierung und Pflege vorhandener Anlagen
- Innovationen im Bereich der Fördertechnik

Werbung und Kommunikationsdienstleistungen

- Klassische Werbung
- Verkaufsförderung
- Internet / Web-Design
- Außenwerbung
- Direkt-Marketing
- Corporate Design / Brand Design

Entwicklungsdienstleistungen und Innovationen

- Beratung bei der Realisierung gewerblich nutzbarer Ideen, Erfindungen und Produkte
- Ausarbeitung von Produktkonzepten und Fertigungskonzepten
- Recherche, Anmeldung, Verfolgung und Überwachung von Schutzrechten
- Entwicklung von Markennamen, Unternehmensbezeichnungen und Produktdesign
- Muster- und Prototypenbau
- Vermittlung, Vermarktung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten



viii. Herrenmannschaft

Kreisklasse B

Die beiden letzten Spielen der Rückrunde wurden gegen Rudersberg 4 und Hebsack 3 deutlich verloren. Ein Sieg gegen Rudersberg 4 wäre unserer 7. Mannschaft zugute gekommen, indem die Siebte den Klassenverbleib erreicht hätte. Doch Rudersberg verstärkte sich durch zwei sehr starke Ersatzspieler, spielte mannschaftlich sehr stark, sodass wir mit einer klaren 9:3 Niederlage nach Hause fahren konnten.

Beim letzten Spiel ging es für beide Mannschaften um nichts mehr, unsere Niederlage mit 9:4 fiel deutlich aus.

Der 6. Platz in der Abschlusstabelle mit 10:18 Punkten entspricht nicht ganz unseren Erwartungen, wir hoffen daher in der nächsten Runde in der B-Klasse mit der bisherigen Mannschaft ein besseres Ergebnis zu erzielen.

Walter Helber

VICTORIA

Ursula Meifort
Versicherungsfachfrau (BWV)

Agentur der
VICTORIA Versicherungs-
Gesellschaften

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen

Schulstraße 15
70736 Fellbach-Öffingen
Tel. 0711/5160899
Handy 0175/2467482



Schüler und Jungen

Seit dem Saisonabschluss Anfang April, nahmen vor allem die Spitzenspieler der Schülermannschaften an einigen größeren Turnieren teil. In Neuffen, Sontheim und zuletzt in Erdmannhausen war die SG durch jeweils mindestens vier Spieler vertreten. Für Siegerplätze reichte die Spielstärke noch nicht. Der Leistungsunterschied zu den Schülern aus anderen Kreisen wird jedoch zunehmend geringer. Nur durch ausgiebige Turniererfahrung können zukünftige Erfolge erarbeitet werden.

Die nächste Saison 2001/2002 wird in den Nachwuchsmannschaften Veränderungen mit sich bringen. Die erste Jungenmannschaft bleibt in gleicher Besetzung. In die zweite Jugendmannschaft rücken die bisherigen Schüler wie **Jens Paulokat** und **Thomas Engelhardt** auf. Durch den Aufstieg der zweiten und dritten Schülermannschaft wird die Konkurrenzsituation erheblich verschärft. Alle Schüler, von der ersten bis zur dritten Mannschaft sollten unbedingt 2 mal die Woche ins Training kommen. Wichtigster Trainingstag ist hierbei der Dienstag. Nach wie vor bleibt der Dienstag den Spitzenspielern vorbehalten. Einzelne talentierte Spieler ergänzen die Dienstagsguppe. Oftmals fällt die Entscheidung über die "Qualifikation" für das Dienstagstraining nicht leicht. Wer jedoch am Donnerstags- und Freitagstraining durch Leistung auffällt, kann durchaus auch für dienstags berufen werden.

Steffen Heigl

Hier könnte Ihre
Werbung
stehen!

**Stuttgarter
Hofbräu** Die Nr. 1 im Lande



Zum Wohl für Land und Leute



Schülerinnen und Mädchen

Trotz teilweise guter Spiele konnte unsere **1. Mädchenmannschaft** den Abstieg aus Landesliga nicht verhindern. Doch wie es im weiblichen Bereich nun einmal ist, besteht die reelle Chance auch in der kommenden Saison in dieser Klasse zu spielen und sollte dies möglich sein werden wir es auch tun. Zum ersten haben sich unsere jungen Spielerinnen sehr gut entwickelt und konnten gegen jeden Gegner mithalten. Zum zweiten ist vor allem **Kerstin Konrad** für die Bezirksklasse zu gut und zum dritten bekommen wir mit **Nicole Klose** eine sehr gute neue Nummer 4.

Zufrieden muß auch die **2. Mädchenmannschaft** sein. In der Abschlusstabelle belegten sie den 5. Platz und berücksichtigt man, dass die letzten Spiele immer mit Schülerinnen gespielt werden mußte, ist dieser Tabellenplatz das Optimale. Hier ist es in Zukunft sicherlich das wichtigste eine gewisse Konstanz in die Mannschaftaufstellung zu bringen, dann springt auch ein besseres Ergebnis heraus.

Die **Schülerinnen 1** konnten die Saison mit dem 5. Tabellenplatz abschließen. Auch hier „schwächelte“, die ein oder andere zum Abschluss der Runde, aber ich bin zuversichtlich dass auch hier in Zukunft der notwendige Ehrgeiz vorhanden ist und die Erfolge sich einstellen werden.

In der Kreisklasse B konnten die **zweiten Schülerinnen** den 1. Tabellenplatz belegen. Je länger die Saison andauerte um so mehr zeigte sich, dass sowohl **Sina Feirer** als auch **Katharina Stein** zu stark für diese Klasse sind. Um so schöner war jedoch, dass dadurch die anderen Schülerinnen ganz locker drauf los spielen konnten und trotz mancher Niederlage von ihnen der Tabellenplatz gehalten werden konnte.

Mit **Sara Feirer**, **Katharina Stein** und **Sina Feirer** waren gleich drei unserer Talente beim diesjährigen Schwerpunkt vertreten. Am besten schnitt dabei **Sara** mit Rang 3 bei den Schülerinnen B1 (- 11 Jahre -) ab. Bemerkenswert ist jedoch der 5. Platz von **Sina** bei den Schülerinnen B2 (- 10 Jahre + jünger -), da sie gegen die überwiegend ältere Konkurrenz 7 (!) Spiele gewinnen konnte. Doch auch **Katharina** kann mit Platz 6 im selben Kader auch zufrieden sein. Auch in den Verbandslehrgängen sind unsere Schülerinnen weiterhin vertreten und erst Anfang Mai waren **Sina** und **Katharina** für 3 Tage in der Sportschule Tailfingen.

Noch ist nicht ganz geklärt mit wie vielen Mannschaften die weibliche Jugend in der kommenden Saison an den Start gehen wird, doch auf jeden Fall ist mir um die Zukunft nicht bange, denn auch die „neuen“ Schülerinnen sind mit sehr viel Freude und Spaß beim Tischtennis.

Uwe Hamm

**Haug's
Doppelknecht**
Der Getränkemarkt

Getränke
HAUG

»Der gute Service«

Bismarckstraße 44 · 73262 Reichenbach/Fils
Telefon (0 71 53) 5 48 30

Esslinger Straße 16 · 73666 Baltmannsweiler
Telefon (0 71 53) 94 11 27

Probststraße 41 · 73669 Lichtenwald
Telefon (0 71 53) 4 28 90



Lousada (Portugal)

Am 23. Mai traf sich die Gruppe um 6.30 Uhr am Schorndorfer Bahnhof. Jeder war schon auf den Flug gespannt, insbesondere Katja, die zum ersten Mal flog. Am Hauptbahnhof in Stuttgart stieg Fausto zu, der unser Übersetzer war. Als wir am Flughafen ankamen, stand Uwe erst mal eine Stunde am Schalter, um die Tickets zu holen. Dann erfuhr er, dass unser Flug gestrichen worden ist. Wir sollten eigentlich um 9.30 Uhr fliegen, aber dann wurden wir in drei Gruppen eingeteilt, die jeweils mit einer anderen Maschine flogen. Die erste Gruppe startete um 13.30 Uhr, die Zweite um 14.15 Uhr und die Dritte um 16.30 Uhr. Dazu kam, dass wir nicht alle über Brüssel flogen wie geplant, sondern über Paris und Frankfurt. **Steffen, Silke, Katja** und **Nicole** flogen über Frankfurt. **Sandra, Katja** und **Fausto** flogen als Nächstes über Paris, **Uwe, Rene´, Sabina** und **Jasmin** flogen auch über Paris, aber sie hatten Swiss Air Lounge und flogen somit 1. Klasse. In Porto angekommen sagte uns **Sandra**, dass sie auch erst vor 20 Minuten gelandet sind, obwohl sie schon 2 Stunden vor uns abgeflogen waren. Dann fuhren wir mit unserem Super-Bus, der fast auseinander krachte Richtung Lousada. Bevor wir in unserer Unterkunft waren, stoppten wir an einem Lokal, in dem wir die anderen trafen und auch die Engländer wieder sahen. Um 24.00 Uhr waren wir dann in unserer Unterkunft. Am nächsten Tag sahen wir uns die Stadt an und gingen in verschiedene Läden. Abends gingen wir auf die Eröffnungsfeier, die sehr lang ging, aber dafür ziemlich interessant war. Am Freitag starteten unsere Wettkämpfe. Alle spielten sich ein. Als es dann affig wurde, sagte man uns, dass alle über 16 Jahre nicht mitspielen können. Das hieß dann **Uwe, Steffen** und **Sandra** konnten nicht mitspielen. Wir anderen kamen fast alle in die nächste Runde. In der Mittagspause gingen wir Essen und machten Bilder von uns und unseren Führern, die sich dort auskannten. Als wir gerade auf einer Bank saßen, kamen auf einmal ein paar, die von uns Autogramme haben wollten. Jeder musste überall unterschreiben. Uwe gab sogar sein Trikot mit allen Unterschriften einem kleinen Mädchen, die es gar nicht fassen konnte. Dann ging´s weiter mit dem Wettkampf. Alle flogen nach dieser Runde raus, aber das machte uns nichts aus. Wir blieben noch eine Weile in der Halle und gingen dann zu uns. Als wir abends vom Lokal raus kamen, hörten wir die Engländer spielen. Da wir eh nicht wussten, was wir machen sollten, gingen wir zu ihnen hin und hörten zu.

Danach wollten wir in die Disco, aber wir kamen nicht hinein. Stattdessen gingen wir in ein Café mit Billard und blieben bis um 2.00 Uhr. Am Samstag hatten wir den ganzen Tag zur freien Verfügung. Ein paar von uns gingen ins Stadion und die anderen zum Moto Cross. Um 17.30 Uhr trafen wir uns, um uns für das Abschlusskonzert fertig zu machen. Um 22 Uhr fing es an, keiner von uns kannte die Gruppe, die dort spielte, aber sie machten gute Stimmung. Leider mussten wir schon um 1.30 Uhr wieder gehen, das war mal wieder genau der Zeitpunkt, an dem am meisten los war. Aber Schlafen sind wir da noch lange nicht gegangen, wir sind einfach noch eine Weile auf dem Hof gewesen und die Jungs fingen mit den anderen an Fußball zu spielen. Als es uns dann zu kalt war, sind wir in unsere Zimmer und redeten über alles was uns einfiel. Am Sonntag mussten wir schon um 7.00 Uhr aufstehen, weil wir nach Porto fahren wollten. Um 8.30 Uhr holte uns unser Super-Bus ab. Die meisten legten sich an den Strand, um im Meer baden gehen zu können. Der Rest ging in die Stadt. Als wir dann um 13.30 Uhr schon wieder bei uns waren, packten fast alle ihre Sachen für den Heimflug. Als wir fertig waren, gingen wir Pizza essen, anschließend warteten wir auf die Engländer, weil sie zum Abschluss noch einmal spielten. Um 23.00 Uhr war es dann auch schon wieder aus, wir verabschiedeten uns von allen, die wir kennen gelernt hatten und holten uns noch ein paar Autogramme von den Engländern. Alle waren an diesem Tag total fertig, deshalb gingen wir auch ziemlich früh schlafen. Am nächsten Tag stand auch schon der Rückflug vor der Tür. Jeder wäre am liebsten noch eine Woche länger geblieben, aber irgendwie freuten wir uns auch auf daheim. Der Rückflug verlief ohne Schwierigkeiten. Wir hatten sogar Fernseher im Flugzeug. An der Gepäckausgabe am Stuttgarter Flughafen war sogar unser Gepäck, und wir mussten nicht 2 Stunden darauf warten, bis uns jemand sagte, dass es in der falschen Maschine sei und wir es erst Morgen bekämen. Dann fuhren wir mit dem Zug nach Schorndorf. Um 20.30 Uhr waren wir dann am Schorndorfer Bahnhof. Jeder verabschiedete sich von den anderen und gingen dann heim. Alles in allem war es total Super und hat viel Spaß gemacht. Und die, die nicht dabei waren, haben voll was verpasst. Da sag ich nur **Oli K.** wir danken dir.

Es waren dabei: **Rene´, Fausto, Uwe, Steffen, Katja, Silke, Katja, Sandra, Nicole, Sabina** und **Jasmin**.

Jasmim Meinel





Frankfurt. Die Einführung der neuen Zählweise bedingt innerhalb eines Satzes weitere Änderungen. In der folgenden Übersicht finden Sie zusammengefasst alle Neuerungen und wichtigen Informationen im Zusammenhang mit der neuen Regel.

- > Ein Satz endet bei 11 **Gewinnpunkten**.
- > Bei 10:10 geht ein Satz in die **Verlängerung**, in der man zum Sieg zwei Punkte Vorsprung benötigt.
- > Die maximale **Anzahl der Sätze** in einem Spiel muss ungerade sein.
- > Das **Aufschlagrecht** wechselt alle zwei Punkte, nur in der Verlängerung nach jedem Punkt.
- > Im **Entscheidungssatz** werden beim Erreichen des fünften Punktes die Seiten gewechselt, wobei dann auch im Doppel der Rückschläger gewechselt wird.
- > Die **Wechselmethode** tritt in Kraft, wenn ein Satz nach 10 Minuten noch nicht beendet ist, es sei denn beide Spieler haben bereits 9 Punkte oder mehr erreicht.
- > Nach jedem Satz werden die **Seiten** gewechselt, die Spieler können dabei jeweils eine Pause von bis zu einer Minute einlegen.
- > Die **Handtuchunterbrechung** kann in jedem Satz nach 6 Punkten genommen werden; dazu noch beim Seitenwechsel im Entscheidungssatz.
- > Die Regelungen zum **Time-Out** bleiben wie bisher bestehen (einmal eine Minute pro Spiel).

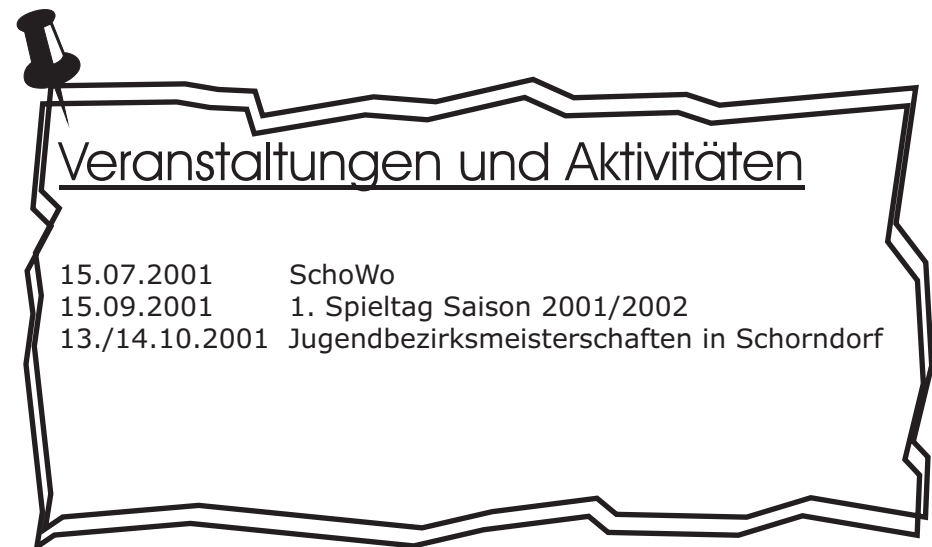
Die Anzahl der Gewinnsätze wird für die verschiedenen ITTF-Wettkämpfe noch festgelegt.

Der europäische Verband (ETTU) hat für seine Wettkämpfe bereits beschlossen (ab 1.8.2001):
 Mannschaftswettkämpfe:
 Alle Spiele 3 Gewinnsätze
 Individualwettbewerbe:
 Einzel: 4 Gewinnsätze (einschl. Qualifikationsspiele)
 Doppel: 3 Gewinnsätze

Das Präsidium des DTTB fühlt sich gemäß seiner Satzung (§4, Abs. 13) zur Einhaltung der international gültigen Tischtennis-Regeln verpflichtet.

Das Präsidium des DTTB plant, die Anzahl der Gewinnsätze sowie das Einführungsdatum für Deutschland analog zur ETTU festzulegen.

Details zur Einführung der neuen Zählweise im Bereich des DTTB werden in der Bundeshauptversammlung am 9./10. Juni 2001 in Titisee-Neustadt beraten.





Alexander Rak zum dritten Mal Vereinsmeister

In einem spannendem, zum Schluß aber jedoch klaren Finalsieg setzte sich **Alexander Rak** gegen **Pavel Krol** mit 2:1 Sätzen durch und wurde zum dritten Mal in Folge Vereinsmeister der SG Schorndorf.

Eren Aytan belegte wie erwartet den dritten Platz. Einen Achtungserfolg erzielte **Sabine Feirer**, sie wurde überraschend Vierte unter 30 teilnehmenden Spieler und Spielerinnen.

Den wie auch dieses Jahr ausgespielten B-Pokal gewann **Hans Engelhardt**, er konnte sich im Endspiel gegen **Martin Schneck** durchsetzen.

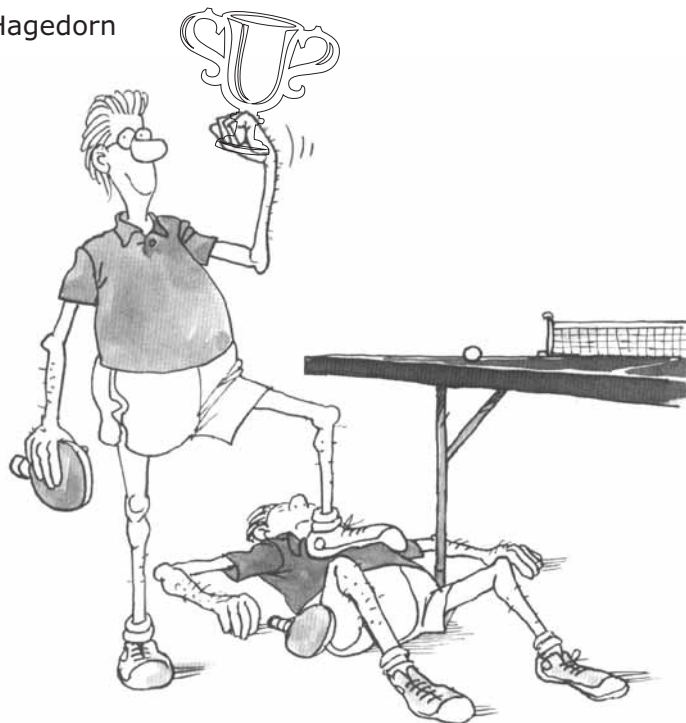
A-Pokal:

1. Alexander Rak
2. Pavel Krol
3. Eren Aytan
4. Sabine Feirer

B-Pokal:

1. Hans Engelhardt
2. Martin Schneck
3. Ulrich Spengler
4. Markus Konrad

Dietmar Hagedorn



Eine Vereinszeitung lebt in hohem Maße von Berichten, Bildern und Ideen seiner Vereinsmitglieder.

Die Redaktion und deren Mitarbeiter erheben für sich nicht das Nonplusultra zu sein. Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner:



Peter Hein, Uwe Hamm, Steffen Heigl sowie die Mannschaftsführer.

Wie kommt mein Bericht in Tischtennis-News?



Ganz einfach.



Berichte können in Briefform oder per Diskette bei Sabine Feirer abgegeben werden, oder per Fax und per E-mail gesendet werden.

Fax: (07153) 945912

E-mail: Siegfried.Feirer@T-Online.de

Annahmeschluss für Ausgabe Nr. 5
ist der 30.09.2001



die sg schorndorf....

...und sollten sie mal fragen haben

Abteilungsleiter:	Peter Hein	(0 71 81)	2 16 41
Stellv. Abteilungsleiter:	Jürgen Kern	(0 71 81)	25 20 34
Sportwart:	Herbert Kern	(0 71 81)	7 37 33
Kassier:	Steffen Heigl	(0 71 81)	6 54 63
Pressewart:	Dietmar Hagedorn	(0 71 81)	48 12 47
Schriftführer:	Miriam Schmidt	(0 71 81)	2 40 59
Vergnügungswart:	Erhard Schaukal	(0 71 81)	58 01
Gerätewart:	Hans Engelhardt	(0 71 81)	2 15 45
Jugendleiter:	Uwe Hamm	(0 71 81)	2 29 11
Stellv. Jugendleiter:	Steffen Heigl	(0 71 81)	6 54 63

Jugendtrainer:

Anka Prietzel, Sabine Feirer, Uwe Hamm, Sandra Novotny,
Miriam Schmidt, Anett Tümpel und Steffen Heigl.

Trainingszeiten:

Jugend: Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 18.00 Uhr -> 20.00 Uhr.

Aktive: Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 20.00 Uhr -> 21.45 Uhr.



Die Tischtennisabteilung der
SG Schorndorf bedankt
sich bei allen Inserenten.
Liebe Leser und Freunde des
Tischtennissport berücksichtigen
Sie unsere Inserenten bei Ihren
Einkäufen und Aufträgen.

Leistung-Service-Kompetenz Das sind unsere Stärken

- **IKK-ÖffnungsService**
- **IKK KurierService**
- **IKK 24h-TelefonService**
- **IKK OnlineService:**
www.ikkbw.de

*IKK - Die Krankenkasse
mit den vielen Extra's!!!
Rufen Sie uns an -
wir beraten Sie gerne...*

- **IKK Young-Team für Jugendliche**
- **Infopaket für Berufstarter**
- Website für Jugendliche:
www.youngteam.de

- **IKKimpuls-Kurse**
- **IKKimpuls-Beratungen**
- **IKKimpuls-Werkstatt für Betriebe**

IKK KundenCenter
Waiblingen
Oppenländerstr. 38
71332 Waiblingen
(0 71 51) 1700-0



IKK KundenCenter
Backnang
Am Obstmarkt 5
71522 Backnang
(0 71 91) 15 24



IKK KundenCenter
Schorndorf
Archivstr. 9
73614 Schorndorf
(0 71 81) 40697-0

